

Anmeldung

Möglichst sofort mit beiliegender Karte beim ver.di-Bildungszentrum direkt.

Anmeldeschluss: 27. Februar 2011

Ausfallgebühr

Sollten Sie Ihre Anmeldung nicht aufrecht erhalten können, teilen Sie uns und dem ver.di-Bildungszentrum das bitte umgehend mit. Rücktrittsbedingungen:

- bis 4 Wochen vor Tagungsbeginn:
keine Ausfallkosten
- bis 2 Wochen vor Tagungsbeginn:
50 % des Gesamtpreises
- ab der 2. Woche vor Tagungsbeginn:
75 % des Gesamtpreises
- bei Nichterscheinen zur Tagung:
100 % der reservierten Leistung

Bezahlung

Die Zahlung läuft über das Bildungszentrum.

Mahlzeiten

Wenn Sie eine besondere Kostform benötigen, vermerken Sie es bitte auf der Anmeldekarte.

Sonstiges

Rauchen ist in einem ausgewiesenen Raum gestattet. Haustiere dürfen nicht mitgebracht werden. Die Tagung beginnt im ver.di-Bildungszentrum Adolph-Kummernuss-Haus mit dem Abendbrot.

Vorbereitungsheft Segeberger Briefe 82

Nichtmitglieder können das Vorbereitungsheft für 10 Euro bestellen bei Kirsten Alers

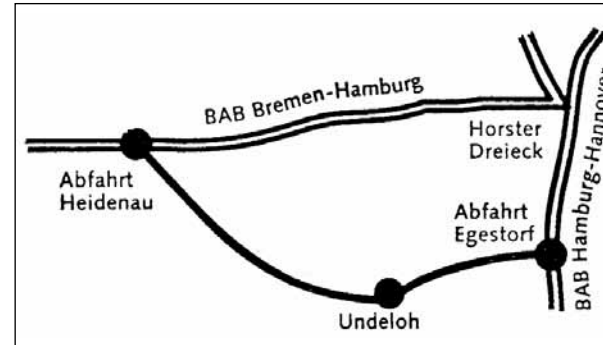
Tel. (0 56 05) 92 62 71

Fax (0 56 05) 92 62 73

eMail satzmanufaktur@t-online.de

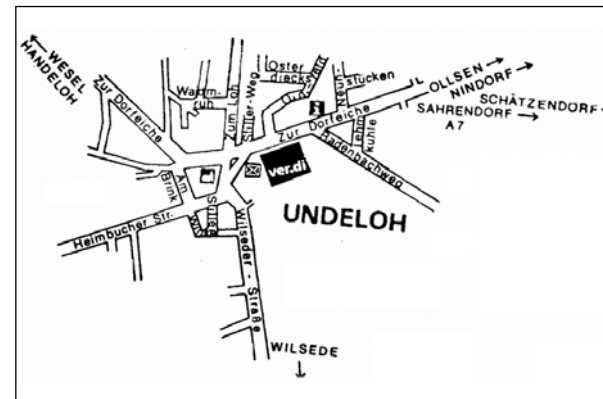
ANREISE mit dem Auto

- Bei Anreise über die BAB A7 (Hamburg–Hannover) über die Abfahrt Egestorf, Egestorf, Sahrendorf nach Undeloh (7 km).
- Bei Anreise über die BAB 1 (Bremen–Hamburg) über die Abfahrt Heidenau, Heidenau, Tostedt, Welle nach Undeloh (32 km).



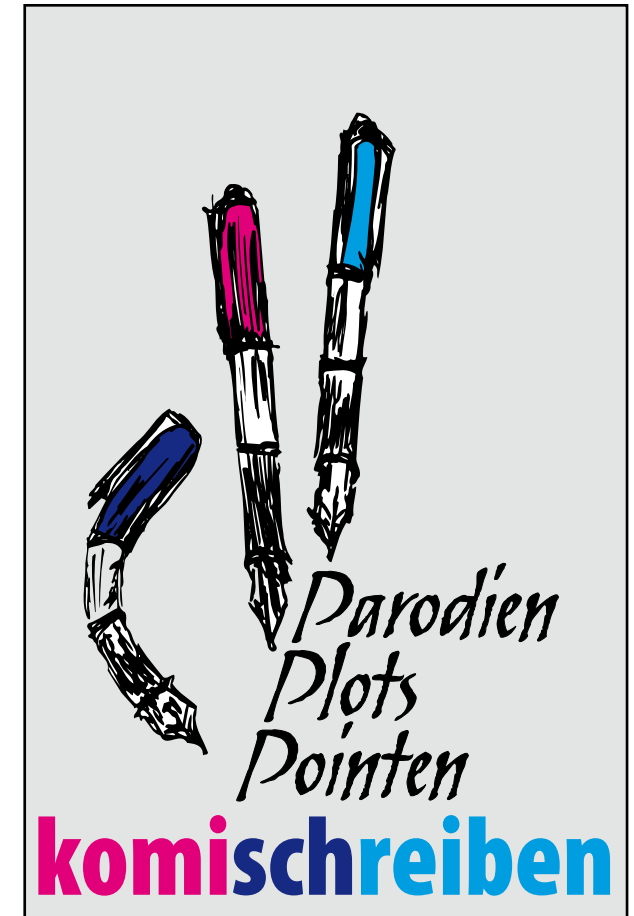
ANREISE mit der Bahn

- Der nächste Bahnhof ist Buchholz (Nordheide), ca. 20 km von Undeloh entfernt.
- Den Transfer vom und zum Bahnhof Buchholz organisiert auf Wunsch das Bildungszentrum. Die Transferpauschale beträgt 20 Euro pro Person pro Fahrt.



segeberger kreis

Gesellschaft für Kreatives Schreiben e.V.



JAHRESTAGUNG

Undeloh • 24. – 27. März 2011

Zwei Kannibalen essen einen Clown. Sagt der eine: „Schmeckt der aber komisch ...“ Witze lassen sich gut erzählen, aber komisch schreiben. – Komisch schreiben? Auf der Jahrestagung 2011 geht es nicht um Witze, wohl aber um den Witz, um die Pointe, um das Komische im geschriebenen Text. Wie lässt sich Komisches schreiben? Die Pointe, die vor dem Aufschreiben noch ein Lachen auslösen konnte, verblasst schon beim Abfassen des Textes, tritt einem mit dem fertigen Text merkwürdig fremd gegenüber und erzeugt beim Wiederlesen allenfalls ein müdes Lächeln. Bei Komik und Humor ist oft mehr von außersprachlichen Zuständen abhängig als von der gestalteten Sprache selbst. Wenn einer schreibt: „Der Koch empfiehlt ...“, möchte man die Orthografie korrigieren. Sieht man den Text hingegen in einer Illustrierten auf einem Foto, das mit Orts- und Zeitangabe versehen ist und eine Tafel mit eben diesem Text vor einem Restaurant zeigt, ändert sich die Einstellung und es wird irgendwie witzig. Die Literaturgeschichte bietet zahlreiche Beispiele dafür, wie Humor und das Komische im geschriebenen Text gestaltet werden können. Hölderlin und Rilke haben den Humor sicherlich gefürchtet. Von Jean Paul, Heinrich Heine, Grabbe, den Dadaisten bis hin zu Heinrich und Thomas Mann, Musil oder Ernst Jandl lässt sich indes viel lernen. Und natürlich kann man auch die Satireblätter *Eulenspiegel* oder *Titanic* lesen. Sprachliche Mittel sind nie von sich aus humorvoll oder komisch. Gerade deshalb kann das komische Schreiben für das kreative Schreiben in Gruppen interessant sein, weil sich unmittelbar erfahren lässt, wie sich Situation, Gruppendynamik und sprachliche Mittel ins Verhältnis setzen und im einen Fall ihre Wirkung entfalten, im anderen halt nicht. Die Schreibgruppen auf der Jahrestagung bieten die

Möglichkeit, die Sprachlichkeit für den Humor, die Komik, das Ironische, den Scherz, die Satire im Medium der Schriftsprache besonders in den Blick zu nehmen, Verfahren für das komische Schreiben zu entdecken und damit zugleich die Grenzen zwischen Situativem und Dialogischem sowie dem schriftlich gestalteten Text genauer in den Blick zu nehmen und zu reflektieren.

Gruppenvorschläge:

- Fundstücke – Plattitüden aufgespießt
- Ä Tännchen, please – Mundartlicher Humor
- Alltagskommunikation und Absurdität
- Wendungen – Phraseme und Redensarten
- Humor in Gedichten
- Das Unausgesprochene
- Arbeit an und gegen Sprache
- Schreiben wie ... Tucholsky, Gernhardt u. a.

TAGUNGSPROGRAMM

Donnerstag, 24. März 2011

- 18.00 Abendessen
- 19.00 Begrüßung und Einführung, anschließend Gruppenbildung

Freitag, 25. März 2011

- 7.45 Frühstück
- 9.00 Arbeit in Gruppen
Schreiben zum Gruppenthema
- 12.00 Mittagessen
- 14.30 Fortsetzung der Gruppenarbeit und
Nachmittagskaffee
- 18.00 Abendessen
- 19.30 Arbeit in Gruppen oder Markt der (Schreib-)
Möglichkeiten: Mitglieder des Segeberger
Kreises stellen ihre Schreib-Projekte vor

Samstag, 26. März 2011

- 7.45 Frühstück
- 9.00 Fortsetzung der Gruppenarbeit
- 12.30 Mittagessen
- 14.30 Fortsetzung der Gruppenarbeit und
Nachmittagskaffee
- 18.00 Abendessen
- 19.30 Mitgliederversammlung „Segeberger Kreis
– Gesellschaft für Kreatives Schreiben e.V.“
Anschließend geselliger Abend

Sonntag, den 27. März 2011

- 7.45 Frühstück
- 9.00 Plenum
Berichte aus den Gruppen
Planung der weiteren Arbeit
- 11.30 Ausblick
- 12.30 Mittagessen/Ende der Tagung

VERANSTALTER

Segeberger Kreis – Gesellschaft für Kreatives Schreiben e.V., Barmbeker Str. 171, 22299 Hamburg

Tagungsleitung

Dr. Katrin Bothe, 1. Vors. des Segeberger Kreises

Tagungsort

ver.di-Bildungszentrum Adolph-Kummernuss-Haus
Zur Dorfeiche 14, 21274 Undeloh
E-Mail bst.undeloh@verdi.de
Tel. 0049 (041 89) 80 8-0, Fax 0049 (041 89) 80 8-55

Tagungskosten pro Person

Einschließlich der in diesem Programm aufgeführten Mahlzeiten bei Unterbringung im DZ mit Dusche/WC: 201,40 Euro
EZ mit Dusche/WC: 217,00 Euro
(ab 50 Teilnehmende: 205,00 Euro)
ohne Übernachtung: ca. 130,00 Euro